

Deutsches Reich.

Vir haben im heutigen Hauptblatt einen amtlichen Bericht über den Gesundheitszustand des Königs Otto von Baiern mitgeteilt. Es ist natürlich, daß diese offizielle ...

Herr Dr. Thambau, über die Ausbreitung der Thiergattung ... in Deutschland sprach und mittheilte, daß ...

An der Glaukoma-Fische hielt sich gestern eine große ... An der Glaukoma-Fische hielt sich gestern eine große ...

* Der Auffassung, daß kein Mandat infolge der gemachten ...

— Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem hiesigen und ...

An vorerörter Stadt wurden an einem Neigezamen im ...

Vom Sonntag an der Ullrichstraße hat gestern ein Mann ...

Salle, den 14. Oktober.

— Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem hiesigen und ...

— Gestern Abend waren die Vertreter der hiesigen ...

Anstelle des vor einer kühnen ...

— In der gestrigen Monatsversammlung des U. n. komm ...

— Zur Eröffnung der Winterkonzerte gab gestern Abend ...

In längerem anliegenden Vortrage gab gestern Hr. Dr. ...

— Der Handelskammer ist auf die dem Präsidenten des ...

— Mit dem Entfesseln des neuen Musikentwurfs an der ...

An einem Montag Abend im Goldenen Kirch ...

— Der Handelskammer verleihe ich nicht, für Fre freundschaft ...

— Der Gutsbesitzer zum „Weissen Hof“ in der Geisstraße ...

Der in seiner eigenen Straße bringt sich der Verkauf ...

— Im Lehrerverein Halle hielt am Dienstag Dr. Seminar ...

— Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

— Gestern fand eine Sitzung des Hallischen Thierichu b ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Der in der ersten Reihe der ...

Alle 8 Tage eine Nummer von mindestens 2 Bogen groß Folio. Vierteljährlich (13 Nummern) Preis M. 3. —

Ueber Land & Meer

Der neue Jahrgang bringt zunächst zwei größere Romane: „Dunst“ von Karl Frenzel, um Ausgangspunkte nimmt, und von dem so schnell so „Erschlach“ von Gregor Samarow, „Gipfel und Abgrund“ annehmen wird. Außerdem weitere vielbelagte und beste Unterhaltungs- und Bildungsblätter in besonderer Zahl, geschmückt durch eine große Zahl brillanter Illustrationen.

Abonnements-Annahme täglich bei allen Buchhandlungen, Fernab-Expeditionen und Postämtern.

Alle 14 Tage ein Heft von mindestens 2 Bogen groß Folio. Preis pro Heft 50 Pfennig.

Einem gebrechen Publikum von Halle a/S. und Umgegend die ergebene Anzeig., daß ich mich hier als

Sattler und Tapezierer

etabliert habe. Indem ich bestrebt sein werde, nur gute Waare zu fertigen, werde ich auch die billigsten Preise für Geschnitten, Polster, Stoffe und Saub-Hausarbeiten, Schul-Tapezierer, etc. u. u. stellen und bitte ich, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Schachtingebüll

Franz Ulrich,

Bürgermeister 11 am Markt.

Operngläser

empfehlen in größter Auswahl in neuesten Modellen

Ferdinand Dehne,

Große Steinstraße 15.

Billigste Kupferkessel,

wie jede Einrichtung und Reparatur aller in mein Fach einschlagender Arbeiten bereite ich zu den billigsten Preisen. Ein kleiner Dampfessel für Bäder oder auch als Saub-Hausarbeiten brauchbar, sehr billig zu verkaufen. Jeden Tag wird echt englisch repariert und versetzt.

Dettmar, Kupferschmiedemeister,

Rianischstraße 4.

Städt. Handels-Schule (Pensionat)

in Martfeld a/Main. — Die Abolutorialzeugnisse berechnen zum einjährigen-freiwilligen Dienste. Gute Verpflegung und strenge Aufsichtigung im Pensionat des Unterzeichneten. Prospekt und Beschreibung gratis.

J. Damm, Vorstand der städt. Handelsschule.

Weimar.

Hôtel zur Sonne,

(früher Ziegler's Hotel), unmittelbar am Markt gelegen, vollständig neu restauriert, freundliche Zimmer mit guten Betten. Galt-Portierier und Küchen bedienstet. Schöne Restaurationslocalitäten. — Münchener Spatenbräu. — Kuchengabüll.

Hugo Kunold,

bisher „Hotel zum Löwen“ — Jenkeroda.

Bayerische Schänke,

18. Alter Markt 18 (vis-a-vis der Moritzkirche).
A u s s e h e n als Saub-Hausarbeiten bayerischen Kapuzinerbräu, a Glas 16 Pf. Außer dem Saub-Hausarbeiten 38 Pf., in Flaschen: 21 Pfennig für 3 A

Goldene Kette.

Heute Freitag Schlachtfest, wozu freundlich einladet

H. Neubauer.

Franziskanerhalle,

Wärterstraße.
Heute Donnerstag den 14. October Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Ermes.

Restaurant Barfüßerstraße 5.

Freitag Schlachtfest, reich Weinstück und Abends die Würst und Suppe in bester Weise. Ergebenst

Bruno Toepel.

Pressler's Berg.

Sonntag den 16. d. Mts. von Abends 8 Uhr Große humoristische Vorträge unter Mitwirkung von Herrn Träumer.

Entre 15 Pf. H. Habekost.

Für Zuckerfabriken.

Große trockene Lageräume an der Schiffstraße (Kette) und an der Bahn mit Schienenverbindung. August Mann, Halle a/S., Producten u. Expedition.

Restaurant zum Kapuziner

hält empfohlen
Exquisiteste Küche zu kleinen Preisen.
Anstich neuer Sendung
Freiherrl. von Rotenhan'sches Kapuziner Export-Bräu
à Glas 18 Pfg.
Bestes und billigstes Bayer. Export-Bier hier am Platze.
Allen Bierkennern empfohlen.

Anton Dreher's Brauerei-Depot und Ausschank

aus Mieschel bei Saaz (Böhmen), eines der mit bestrenomirtesten Biere in Gasse und Umgegend, sowie daß der Neustadt-Magdeburger Aktien-Brauerei (früher A. H. Wernicke) im

Restaurant Barfüßerstr. 5,

Nächster Nähe des neuen Stadt-Theaters und des Marktplatzes.
Grosse Auswahl in- und ausländischer Weine.
Täglich frische prima Holsteiner Ausern, à Dbd. Mk. 2,25.
Gleichzeitig empfiehlt Unterzeichneter der Saison entsprechende kalte und warme Speisen in 1/4 und 1/2 Portionen (warme Küche von früh bis Abends 11 1/2 Uhr geöffnet). Mittagstisch im Abonnement und à la carte, Coullante Bedienung. Gütliche Preise.

Bruno Toepel, Restaurateur.

Halle, Montag den 18. Oktober 1886 Abends 6 1/2 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes (Neue Promenade).

Erster Kammermusik-Abend

der Herren
Concertmeister H. Petri, Bolland, Unkenstein und A. Schroeder aus Leipzig.
Program: Haydn, Quartett, Gdur. — Beethoven, Quartett Ddur (Op. 18, 3). — R. Volkmann, Quartett Esdur (Op. 43, 6).
Abonnementsbillets für den ganzen Cyclus von 4 Abenden zu nummerirten Plätzen à 6 Mk. — Nummerirter Platz für einen einzelnen Abend à 2 Mk. — nichtnummerirte Plätze à 1 Mk. 50 Pf. — Studentebillets à 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (Barfüßerstrasse 19) zu haben.
Während der Musikstücke bleiben die Thüren geschlossen.

Goldener Hirsch.

In nächster Zeit
Concerte der Leipziger Sängler aus Hotel de Pologne.

Gesangs-Curjus.

Eine Dame u. Königl. Conventualorium in Weimar, Schwestern von Sibylla, würdigt hier Gesangsunterricht zu erteilen und bietet gedruckte Prospecten um gütige Bezeichnung. Beste Referenzen zur Seite. Nähere Nachrichten Herrn Musikdirector Neubert bekannt. Gütliche Offerten wollen man an Herren Schroeder & Alban, Musikalienhandlung, hier richten.

Für Damen!
Monogramme, gothische u. and. Stickereien werden sehr billig, sauber u. schnell gefertigt. Wilsdorf 1a, v. l.

Gründlicher Clavier-Unterricht wird erteilt. Nähere Auskunft durch Danne & Co. am Markt (Bretterer R. Schroeder).

Dr. phil. erteilt Privatstunden in Gymnasialfächern.
Geht. Offerten mit L. 1876 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Fransösische Conversation bei einem Franzosen u. Englische bei einem Engländer hier zu einem Abend in der Woche geübt. Geht. Abdr. X. 1884 an die Expedition dieser Zeitung.

Eine kräftige unabhängige Waschanstalt empfiehlt sich den Herrschaften.
Georgstraße 1, im Laden.

Ein gut erhaltener und ein gebrauchtes Flügel für Geliebte u. ein gebrauchtes Piano wird zu kaufen gesucht.
Franz Sasse, Verburg.

Gebr. Gerrenschriftlich, Tisch und Stühle billig zu verkaufen.
Königstraße 8, II.

Feuerspritze, gut im Betriebe, sämtliches Zubehör, ist billig zu verkaufen. Taubentstraße 14.

Einfaßartige Rübenheber sind zu haben bei
Carl Müller in Glaucha.

Ein tafelförmiges Klavier billig zu verkaufen. Fleischerstraße 7.

Gelegenheitskauf.
Elegant furnishum gearbeitete, wenig gebrauchte Zimmererstattung, billig zu verkaufen und Abreise zu erlangen in B. Kröber's Restaurant, Große Steinstraße 49.

Neues Theater.

Sonntag den 16. October 1886
Erstes großes Orchester-Concert des berühmten
Neger-Violin-Virtuosen
José R. Brindis
unter Mitwirkung der Concertdirigentin Frau Adele Lira aus Genua und der Claviervirtuosin Frau Maria Schobel aus Weimar.
Anfang 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 60 Pf. Im Vorverkauf bei Herrn Kleinbrecher & Jasper u. Herrn Paul Grimm, Gr. Ulrichstraße, 60 Pf.
Das zweite und letzte Concert findet Sonntag statt.

Hôtel Deutscher Hof

am Schloßplatz, hält werthen Gästen und Familien keine eleganten großen Restaurationslocalitäten zu feinem Beschäftigen empfohlen. 30 Fremdenzimmer mit hochfeinen Betten. Außerst coullante Bedienung, civile Preise.
Max Reiche.

Maille.

Sonntag Schlachtfest.
Restaurant zum Hufeisen,
Heute Freitag Schlachtfest.

Wittionsfest in Gonnern.

Sonntag den 17. October etc. 2 Uhr Nachm. Festprediger Herr P. Kötzl aus Magdeburg. Nachversammlung im Saale des Schützenhauses. Die zahlreichere Beteiligung wird freundlichst erbeten.
Der Vorstand des Hufeisen Wittions-Festens.

Freiw. Feuerwehrl. Gießhähnen

Sonntag den 17. d. Mts. Vorm. 7 Uhr Übung.
Das Commando.

Berein für Volkswohl.

Die von obigem Verein ausgegebenen Brod- und Kohlensteuerlöse ich vor jetzt ab in den Nachmittagsstunden ein.
H. Arndt, Mühlengasse 1a.

Stenogr. Verein nach Stolts.

Freitag 8 Uhr in Café David.

Carnerverein Urania.

Mittwoch und Sonntag, Abends 8-9 Uhr
Z u s a m m e n k o m m e n d e n
in der Stadt. Lampen.
Der Vorstand.

Regelbahn und Vereinszimmer

mit Pianoforte zu vergeben.
E. Naumann, Färberstraße.

2 schöne Vereinszimmer

mehrerer Länge in der Woche frei.
Waldschloßchen, Merseburgerstraße 9.
Ein kleines Vereinszimmer einige Abende frei. St. Taubberg 10a.

Färberei, chemische Waschanstalt und Reparatur

von Herren Garberöben.
Bernhard Dalchow,
Große Ulrichstraße 36,
Leipzigstraße 64.
Schulbücher = billig = bei Peterfen.

Toilette-Fett-Seife 60 Pfund

Glycerin-Transp.-Seife 10 Pfund
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
H. Waitsgott.
Ein Kind kann des Tages zweimal mit gestiftet werden.
Großer Schwan 9, II.

Kleine Buchdruckerei-Einrichtung,

Tiegeldruck-Schnellpresse, Schriftsetzer etc., preiswerth abzugeben.
Kochkanten bleiben werbe Adressen ab 4. G. 836 an Hansensstein & Vogel in Halle a/S. gelangen zu lassen.

Mittagsstisch

im Abonnement und für 70 Pf. Vorherige Anmeldung erbeten.
Waldschloßchen, Merseburgerstraße 9.
Morgen Freitag
hansschlachte Würst
bei Karl Friedrich, Vestingstraße 12.
Abonnements zum Mittagstisch werden noch angenommen à 60 Pf. Merseburgerstr. 8.
Primo frische Tafelbutter, 9 Pf. Netto zu 9 A 50 Pf. gegen Nachnahme versenden.
Schweindorf bei Westerb. u. Ostf. J. H. Otten Schön.

Schellfisch,

frisch aus See à 1/2 Dbd. 28 Pf. empfiehlt
Franz Lemser.

Schellfisch,

frisch aus See à 1/2 Dbd. 28 Pf. empfiehlt
Franz Lemser.

Halle, Druck und Verlag von Otto Henkel.